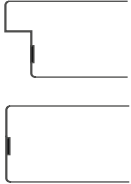


Modell Visita3



Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf
Klimakategorie	c, Verformungsklasse 2
Schallschutz R_w	33 dB (Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene bzw. Absenktdichtung)
Feuerschutz	EI ₂ 30-C, E30-C
Rauchschutz	S ₂₀₀ , S _a (4-seit. Dichtung erforderlich)
Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich
Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	2,0 bei Roh-Türblatt ohne Zarge 2,0 bei Element mit F97m 2,0 bei Element mit RST 2,3 bei Element mit Stahlzarge

Modellbeschreibung

Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Hartholzeinleimer • 3seitig furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet • Brandschutz Quellstreifen 3-seitig
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachfalz 14/24 mm ◦ 42 mm stumpf
Innenlage	Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 62 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ◦ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Stk. 3 teilige EI30 Bänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ◦ 2 Stk. verdecktliegende Bänder bzw. EI30 Laschenbänder stumpf
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, oder ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	◦ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung (Ausführung EI30 nur stumpf in Verbindung mit Stahlzarge möglich!)

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen						
	Feuerschutz* Stahlzarge	El ₂ 30-C, E30-C Holzzarge/RST gefälzt	B x H [mm] Holzzarge/RST stumpf	Rauch- schutz S ₂₀₀ B x H [mm]	Einbruch- schutz* B x H [mm]	Schall- schutz* B x H [mm]	bei Klima- kategorie* B x H [mm]
1-flügelig	1050 x 2100	1100 x 2200	1200 x 2500	1050 x 2212	1210 x 2420	1250 x 2680	850 x 2010
Oberblende	max 636		-	max 835	-	beliebig	-
inkl. Oberblende	1050 x 2725	1100 x 2825	-	1050 x 3000	-	1250 x 3020	-
Oberlichte	max 1475		-	max 730	beliebig	beliebig	-
inkl. Oberlichte	1050 x 3658	1100 x 3758	-	1050 x 3000	1210 x 3758	1250 x 3020	-
2-flügelig	2200 x 2200 ^{o)}	-	-	2000 x 2212	-	-	-
Oberblende	-		-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-		-	-	-	-	-
Oberlichte	-		-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-		-	-	-	-	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-17-8833			R-14.1.4.-18-6560	1572/2022	2020-05-0460-G3	intern
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlägschiene oder mit Absenkдichtung			Absenkдichtung oder Schwelle mit Dichtung	-	Absenkдichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper ^{oo}	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand						

* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

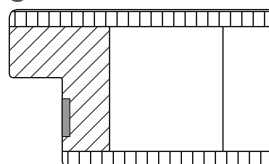
^{o)} nur stumpfe Ausführung möglich

^{oo} Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf www.dana.at beachten!

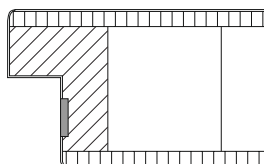
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

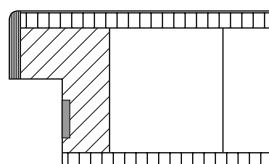
gefälzt



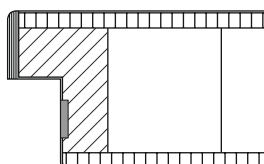
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



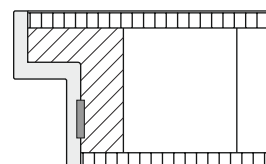
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

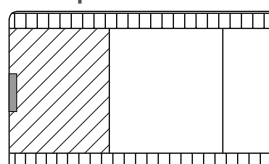


Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

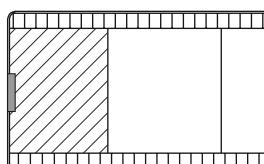


Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

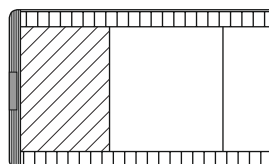
stumpf



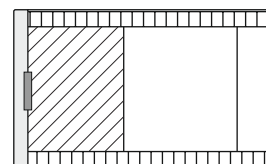
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



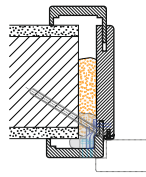
Starkfurnier- oder ABS- Kante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



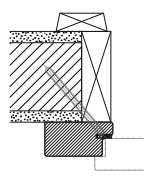
Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

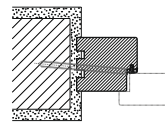
Zargenausführungen



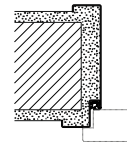
F97m/EI30



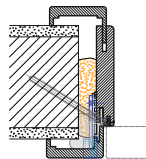
BMA45/EI30



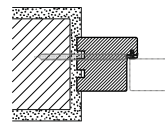
RSTA75/66/EI30



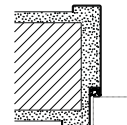
Stahlzarge



F97m/EI30 Modul

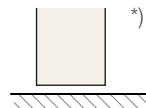


RSTA75/66/EI30 Modul

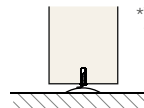


Stahlzarge stumpf

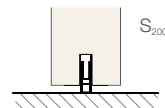
Bodenanschlussvarianten



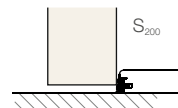
durchgängig



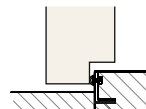
durchgängig mit Höcker-schwelle



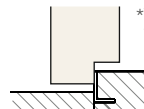
durchgängig mit Absenk-dichtung



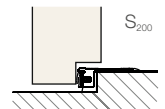
durchgängig mit Staffel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung



Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung

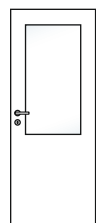


Überschlagsdichtung mit Anschlag

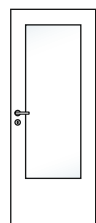
*) kein Schallschutznachweis

S₂₀₀ ..eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, wenn Rauchschuttfunktion S₂₀₀ gefordert ist

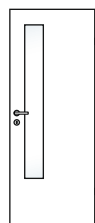
Glasausschnitte (keine Einbruchhemmung möglich!)



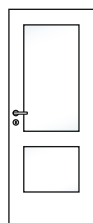
A 1000



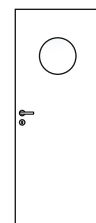
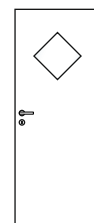
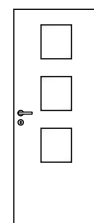
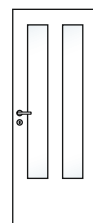
A 1500



1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



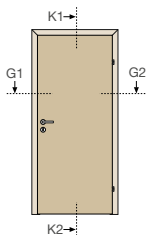
Glasleistenprofil GL 28F



Glasleistenprofil GL 214F

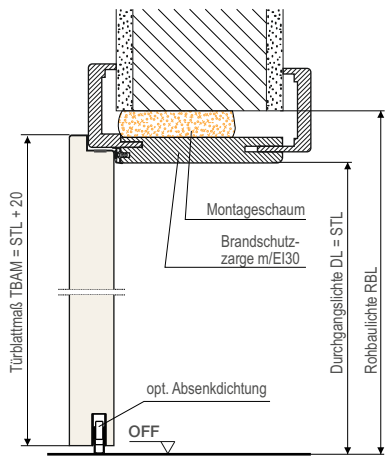
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



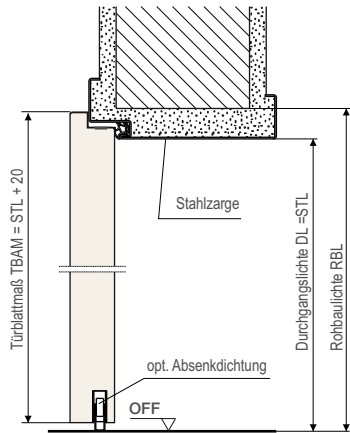
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

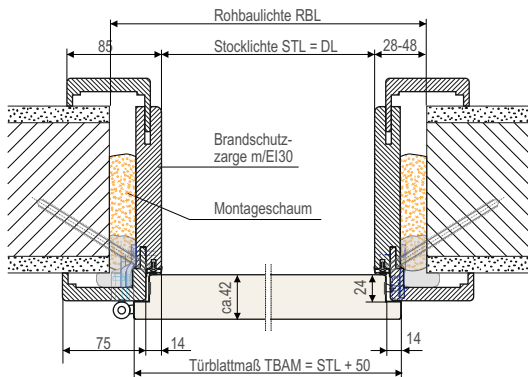


in Stahlzarge

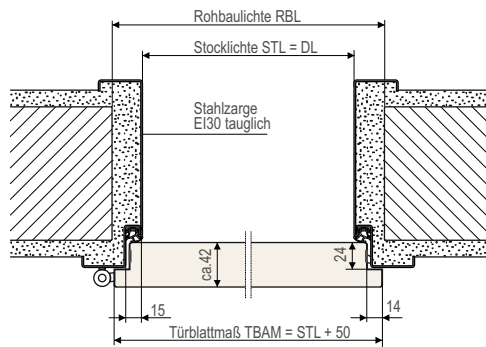
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden
** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

A diagram of a rectangular room with a light brown interior. The room has a door on the left wall and a window on the right wall. The door is labeled 'K1' with a horizontal arrow pointing right. The window is labeled 'K2' with a horizontal arrow pointing right. The left wall is labeled 'G1' with a vertical arrow pointing down. The right wall is labeled 'G2' with a vertical arrow pointing down. The room is divided into three horizontal sections by two dashed lines. The top section is labeled 'K1' with a horizontal arrow pointing right. The middle section is labeled 'G1' with a vertical arrow pointing down. The bottom section is labeled 'K2' with a horizontal arrow pointing right. The right section is labeled 'G2' with a vertical arrow pointing down.

Türblattmaß TBAM = STL + 6

Durchgangslichte DL = STL

Stahlzarge

opt. Absenkdichtung

OFF

Robbuhliche PRL

Diagram illustrating the cross-section of a fire door assembly, showing the door leaf, frame, and fire protection components.

Key dimensions and components labeled:

- Rohbaulichte RBL (Overall width)
- Stocklichte STL = DL (Door leaf width)
- Brandschutzcharge m/EI30 Modul (Fire protection charge)
- Montageschaum (Mounting foam)
- nutzbare DL (Usable door leaf width)
- Türblattmaß TBAM = STL + 21 (Door leaf width including frame)
- Dimensions: 85, 33-48, 75, 14, 42, 75

Technical drawing of a window frame cross-section. The drawing shows a central glass unit (ca 42) held in place by a frame. The frame is composed of a central part (nutzbare DL) and side parts (Rohbaulichte RBL and Stocklichte STL = DL). The side parts are labeled as Stahlzarge EI30 tauglich. The central part is labeled as 15. The total width of the frame is labeled as Türblattmaß TBAM = STL + 22.

Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	812	862	912
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	817	867	917
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

6 v 9

Türverschlüsse bei Fluchttüren (keine Einbruchhemmung möglich!)

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

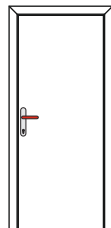
Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig

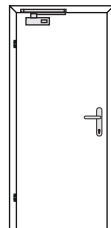


Drücker



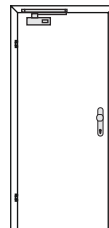
Innenseite

Drücker



Aussenseite

Knopf



Beispielset:

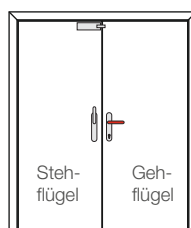
DORMAKABA 127-B, EI30,
ÖN, Rosettengarnitur GEOS
1754FH/D6K/55ZFH mit
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig

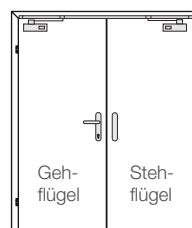


Drücker



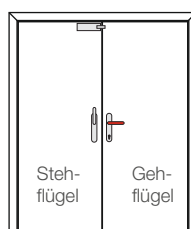
Innenseite

Drücker



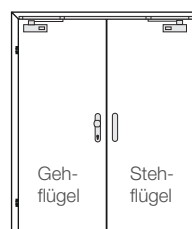
Aussenseite

Drücker



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 110 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2321, ohne Wechsel,
Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde,
Drückergarnitur und
Drehhebel RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

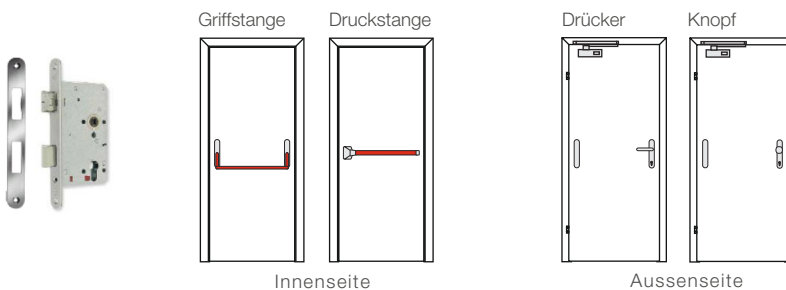
Türverschlüsse bei Fluchttüren (keine Einbruchhemmung möglich!)

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig

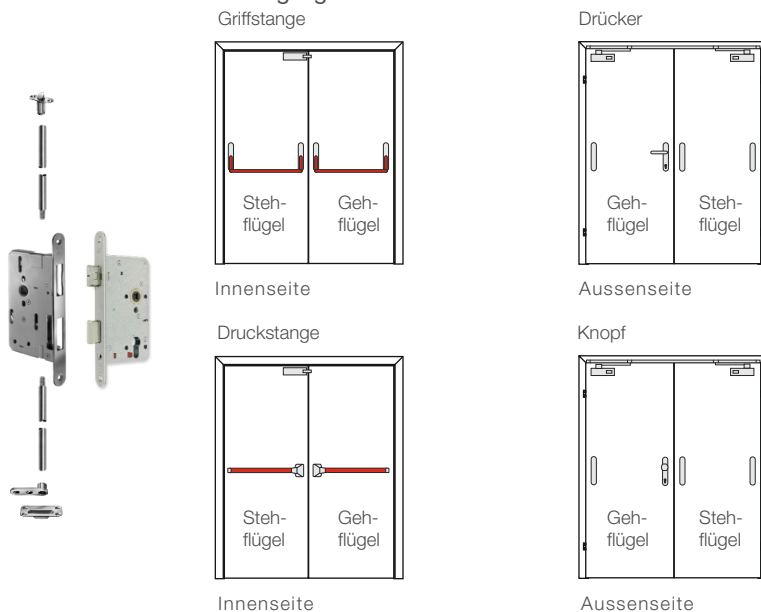


Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,
Panik-Stangengriff,
Kurzschildhalbarnitur GEOS
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild
komplett ungelocht
5142DUAFH/DIN, Panik-
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



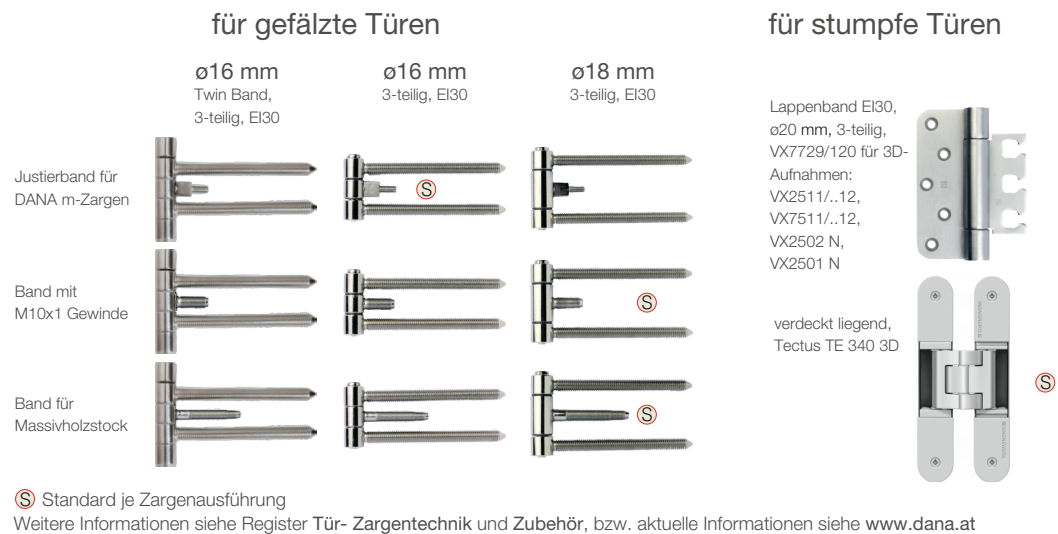
Beispielset:

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2321, ohne
Wechsel, Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde, Stangengriffe
für Geh- und Stehflügel,
Drückerhalb-garnitur RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Bänder



Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93

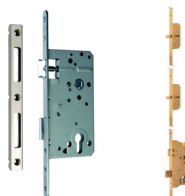


Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



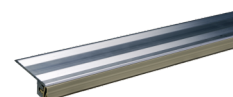
Beschläge in Verbindung mit Brand-
schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859
bzw. DIN 18273. In Verbindung mit
EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft
nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß
Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion
Jeweils in thermisch
getrennter EI30 Ausführung



Absenkrichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at